



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

29.08.2023

1509. **Vollsperrung Hagener Straße: Hollmannstraße und Galoppstraße werden „Anlieger frei“**

Um die Anwohner*innen im Bereich der voll gesperrten Bahnunterführung an der Hagener Straße zu entlasten, macht das Tiefbauamt zwei Straßen zu temporären „Anlieger frei“-Straßen: die Hollmannstraße und die Galoppstraße. Diese Anpassung des Verkehrskonzept hat das Ziel, den Durchgangsverkehr weg von selbst gesuchten Schleichwegen und hin zur offiziellen Umleitungsstrecke zu führen. Die vom Tiefbauamt eingerichtete Umleitung führt über die Zillestraße - Holtbrücke - Kirchhörder Straße – Olpketalstraße.

Die kostenlosen Pendelbusse, die wegen des gesperrten Fußwegs Anwohner*innen zu den Einzelhandelsstandorten an der Hagener Straße bringen, sind noch mindestens bis zum 1. September im Einsatz. Wie die DB mitteilt, wurden am Freitag (25.8.) vier Kampfmittel entdeckt, die bereits beseitigt wurden. Externe Fachfirmen prüfen nun, ob sich weitere Kampfmittel an der Brücke befinden. Bis zum Abschluss der Prüfungen müssen die Arbeiten aus Sicherheitsgründen ruhen. Der Fußweg soll im Anschluss so zügig wie möglich wieder freigegeben werden.

Sowohl der Deutschen Bahn als auch dem Tiefbauamt ist sehr daran gelegen, die Gesamtmaßnahme – Brückenneubau und Fahrbahnwiederherstellung – so schnell wie möglich abzuschließen. Alle Beteiligten wissen um die Sorgen der Anwohner*innen aufgrund der belastenden Schleichverkehre. Die Straßenverkehrsbehörde hat daher die Situation vor Ort ständig im Blick. Jedoch können Auto- und LKW-Fahrer*innen nicht gezwungen werden, die ausgewiesenen Umleitungen zu nutzen. Die neuen „Anwohner frei“-Regelungen sind daher Mittel der Wahl, um die Verkehre auf die offizielle Route zu lenken.

Warum wird die alte Bahnbrücke zurückgebaut?

Die Deutsche Bahn ersetzt das Bestandsbauwerk aus dem Jahr 1900 durch einen 20 Meter langen und 100 Tonnen schweren Brückenneubau. Im Oktober soll dieser mithilfe eines Krans eingesetzt werden. Der Neubau ist deutlich höher und breiter als sein Vorgänger.

Nach Abschluss der Brückenarbeiten beginnt der Ausbau der Fahrbahn. Künftig haben alle Verkehrsteilnehmer*innen im Bereich der neuen Brücke mehr Platz, davon profitieren vor allem die Radfahrer*innen (sie bekommen in beide Fahrtrichtungen einen Radweg) und die



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

Fußgänger*innen. Für alle Verkehrsteilnehmer*innen erhöht sich somit die Sicherheit. Der Endausbau der Fahrbahn soll zum Jahreswechsel abgeschlossen werden. Die Stadt Dortmund und die DB investieren rund zehn Millionen Euro in die Maßnahme.

So fahren die kostenlosen Pendelbusse:

Die Taxibusse pendeln bis mindestens 1. September von 8 Uhr (Weiße Taube) bzw. 8.15 Uhr (Olpketalstraße) halbstündlich bis 19.30 Uhr (Weiße Taube) bzw. 19.45 Uhr (Olpketalstraße).

Pressekontakt: Alexandra Schürmann